

Niederschrift

der Sitzung des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

Tag: 20.03.2019
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Ort: Bürgersaal am Westkreuz, Friedrichshafener Str. 17

Teilnehmer: 21 BA-Mitglieder laut Anwesenheitsliste, Vertreter der Polizei, des Stadtrats, des Seniorenbeirates, der MGS und der Presse

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Kriesel begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

TOP 2.1.16: Lärmbelästigung Limesstr. 85 a

TOP 2.1.17: Schwerlastverkehr Eschenrieder Straße

TOP 2.1.18: Zustände Firma Herzensfroh in der Bodenseestraße

TOP 4.16: Ortsverbindung Aubing

TOP 4.17: Haltverbot Ehrenbürgstraße

1.3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 20.02.19 wird einstimmig genehmigt.

1.4 Bericht des Vorsitzenden

-/-

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss

1. Schaffung eines Verbindungsweges zwischen der Pfarrei St. Markus und Albert-Camus-Straße

Es würde sich um einen großen Eingriff in die Natur handeln. Der Weg würde durch das Gelände der Kinder- und Jugendfarm führen. Der Bereich des Walls ist ein kartierter geschützter Landschaftsbestandteil.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

2. Burenwirt - Erwerb der Immobilie Altostr. 7

Es handelt sich hier um keine Aufgabe der Kommune.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

3. Fahrradweganbindung Freiham insbesondere Bildungscampus Freiham an Aubing und Umgebung
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Ausfahrt Fa. Ganser Beton, Bergsonstr. 106 (Vorgang unter TOP 6.3.2.8)
Vorangs-Nr. 27649)
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Aufwertung Viertel
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Räumliche Handlungsschwerpunkte des Satzungsbeschlusses Sanierungsgebiet Aubing des Stadtrates vom 07.11.18
Das Anliegen wird zur Kenntnis genommen.
7. Grundstück Schussenrieder Straße, Ecke Schubinweg
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
8. (N) Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen beim Ausbau der S4 West
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
9. (N) Sachstand zu BA-Anträgen: Überquerung der Bodenseestraße für Fußgänger, generelle Aufwertung des Aufseßer Platzes
- Überquerung der Bodenseestraße für Fußgänger:
Nach Sachstand des BA soll die Ampelanlage demnächst in Betrieb gehen. Ein Vertreter des Baureferat hat dem BA-Vorsitzenden zugesagt, sich nach dem aktuellen Sachstand zu erkundigen und den BA zu informieren.
- Generelle Aufwertung des Auseßer Platzes:
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
10. (N) Verkehrssituation in der Pretzfelder Straße
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
11. (N) Problematisches Abbiegen von der Wertheimer Straße in die Aubinger Straße
- Anfrage wegen Verkehrsspiegel
Das Anliegen wird zur Prüfung zusammen mit den Photos weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
12. (N) Verengung der Ubostraße
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
13. (N) Vermüllung Wiesentfelser Straße durch angrenzende Baustelle Freiham; Mülleimer im Park beim Durchgang Wiesentfelser Straße zur Ehrenbürgstraße
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

14. (N) Unübersichtliche Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Ubostraße / Fabrikstraße / Altostraße
Das Anliegen wird zur Prüfung an das KVR weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
15. (N) Verlängerung der MetroBuslinie 57
Das Anliegen wird zur Beantwortung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
16. Lärmbelästigung Limesstr. 85A
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
17. Schwerlastverkehr Eschenrieder Straße
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
18. Zustände Firma Herzensfroh in der Bodenseestraße
Das Anliegen wird zur Prüfung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 **Anliegen und Fragen an die Polizei** -/-

3. **Berichte der Beauftragten und Beiräte**

3.1 **Baumschutzbeauftragte**

1. Baumfällungen auf Anforderung:
- Mariabrunner Str. 57
Ablehnung, Baum ist schön und vital
2. Baumfällungsbescheid:
- Am Langwieder Bach 18b, Schr. Planungsreferat vom 20.02.19
- Mariabrunner Str. 57, Schr. Planungsreferat vom 28.02.19
- Dietrichsteinstr. 38, Schr. Planungsreferat vom 28.02.19
- zur Kenntnis genommen -

3.1 **REGSAM-Beauftragte:**

Herr Federmann informiert, dass am 06.07.19 das Stadtteilfest in der Wiesentfelser Straße durchgeführt wird, der BA wird auch mit einem Stand vertreten sein.

Nach Auskunft von Frau Mosch findet in der Gilchinger Straße am 04.05.19 ein Straßenfest statt.

Frau Ney berichtet von diversen Regsam-Treffen. Der nächste FAK Runder Tisch „Inklusion“ findet am 04.04.19 um 15.30 Uhr im Aubinger Wasserturm statt.

3.2 **Migrationsbeauftragte**

Frau Bacak weist auf zwei Veranstaltungen im Rahmen der Woche gegen Rassismus hin.

4. Anträge

1. Finanzmittel für die Einrichtung von Schutzzonen für Wildbienen
(Christian Stockmann, Herbert Forster)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Abbiegespur Altenburgstraße (westliche Richtung) Limesstraße
(Sebastian Kriesel, Johann Sauerer, Jürgen Schrader)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit folgender Ergänzung: Die Bodenmarkierungen sind zu erneuern.
3. Verspätungen auf der Linie S4 vermeiden. Den Bahnübergang Waldschranke besser sichern
(Sebastian Kriesel, Jürgen Schrader, Johann Sauerer)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Artgerechte Stadtbäume für Bienen
(Christian Stockmann, Herbert Forster)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Unterbindung der extremen Verschmutzung der Bergsonstraße
(Thomas Hampel)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Umplanung der Bahn-Unterführungen der Bodenseestraße
(Reinhard Bernsdorf)
Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich
7. Künftige Busrouten in Freiam-Süd
(Reinhard Bernsdorf)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
8. Ausbau der A 96 in Richtung München
(Reinhard Bernsdorf)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
9. Lkw in der Centa-Hafenbrädl-Straße
(Reinhard Bernsdorf)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
10. Errichtung eines Jugendtreffs im Stadtteil Lochhausen/Langwied
(Brigitta Bacak, Barbara Ney)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit folgender Ergänzung: Im Rahmen der neuen Bebauung in der Henschelstraße (GWG) soll geprüft werden, ob dort ein Jugendtreff installiert werden kann.
11. Errichtung eines öffentlichen Hallenbades im Stadtteil Freiam im 22. Stadtbezirk
(Brigitta Bacak, Barbara Ney)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

12. Beschaffung eines Seitenradargerätes
(Thomas Hampel)
Der gleichlautende Antrag und der Beschluss aus der Juni-Sitzung 2018 gilt weiterhin, der Antrag soll weitergeleitet werden. Die verspätete Zuleitung soll mit Verzögerungen im BA-Gremium begründet werden. Der aktuelle Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.
13. Anfrage zum Provisorium Stromanschluss, Georg-Böhmer-Str. 1 / Altostraße
(Grünen-Fraktion)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
14. Verlassene Fahrräder
(Karin Binstener, Dagmar Mosch, Siegfried Liedl)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
15. Bau von mehr Radlständern
(Dagmar Mosch, Siegfried Liedl, Karin Binstener)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
16. Ortsverbindung Aubing
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
17. Haltverbot Ehrenbürgstraße
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Kreisjugendring München-Stadt
Gitarrenunterricht vom 01.04. - 23.12.2019, 3.315,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0112
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14306
Beschluss: Zustimmung, einstimmig in voller Höhe
2. (E) Stadtbezirksbudget: Interessengemeinschaft Langwied-Dorf e.V.
Anschaffung eines neuen Schaukastens zwischen dem 15.04. und 15.06.2019
600,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0111
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14365
Beschluss: Zustimmung, einstimmig in voller Höhe

6. Berichte der Unterausschüsse

6.1 UA Soziales, Familie, Senioren, Kultur

6.1.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Veranstaltung im Freien auf einer städt. Grünanlage, hier: 7. Intern. Sommerfest vom 15.06.-16.06.19, Grünanlage Radolfzeller Straße zur Altenburgstraße
(Anhörung KVR vom 04.03.19)
Wie bereits in den Vorjahren lehnt der BA die Veranstaltung mit der gleichen Begründung ab.
Beschluss: Ablehnung, einstimmig

2. Veranstaltung Stadteilfest im Freien auf öffentlichem Verkehrsgrund, hier: Gilchinger Str. auf Höhe Hsnr. 1-9 und 2-14 am 04.05.19, Anhörung KVR vom 26.02.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. (N) Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2019 - Antrag auf Sammelgenehmigung, Anhörung KVR vom 11.03.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. (N) Veranstaltung im Freien auf einer städtischen Grünanlage: Maifest mit Maibaumaufstellen am 01.05.19 in der Grünanlage Waidachanger, Kapelle, Anhörung KVR vom 12.03.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. (N) Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen: diverse Skateparks - hier: Skaterpark am Pasinger Gleisdreieck vom 04.05.-28.09.18, bezirksübergreifend, Anhörung KVR vom 14.03.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.1.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Zuständigkeiten bei Zuschüssen von Maibäumen, Schr. Baureferat vom 25.02.19
- zur Kenntnis genommen -
2. (N) Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Bitte um Information zu Baumaßnahmen, Schr. Markthallen München vom 07.03.19
- zur Kenntnis genommen -

6.2 UA Bildung, Schule, Sport

Herr Federmann weist darauf hin, dass am 04.04.19 ein Informationsabend bzgl. der Einschreibung in das neue Gymnasium in Freiam (5./6./7. Klasse) im Pädagogischen Förderzentrum stattfindet.

6.2.1 Anhörungen / Stellungnahmen

-/-

6.2.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

-/-

6.3 UA Verkehrsinfrastruktur

6.3.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen beim Ausbau der S4 West Pasing-Buchenau, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.04.19, Anhörung Planungsreferat vom 28.02.19
Der gemeinsamen Stellungnahme (siehe Anlage 1) wird mit Änderungen zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. (N) Verkehrsrechtliche Anordnung: Roggensteiner Weg 1a - Kita-Anfahrtzone, Anhörung KVR vom 11.03.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.3.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Ausbau der A 96 und A 99, Schr. Planungsreferat vom 28.01.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05537
- zur Kenntnis genommen -
2. Parksituation in der Streitbergstraße, Vermehrte Beschwerden über
Gehwegparken und sichtbehindertes Ausfahren, Schr. KVR vom 12.02.19
Es soll ein Ortstermin zusammen mit dem BA, KVR und ggf. den Anwohner
durchgeführt werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier:
- Bergsonstr., südliche Fahrbahn; Einrichtung eines Haltverbotes, Schr. KVR vom
21.02.19
- zur Kenntnis genommen -
4. Fahrbahnübergang Bergsonstraße Höhe Noderstraße (Sicherheit und
Lärmschutz), Schr. KVR vom 21.02.19
- zur Kenntnis genommen -
5. Zustand des Harthäuser Wegs, Schr. Kommunalreferat vom 26.02.19 und (N)
07.03.19 sowie Schr. Bürger vom 01.03.19
- zur Kenntnis genommen -
6. Bürgersprechstunde Oberbürgermeister: Anlage einer Rampe an der Westseite
des Aubinger Bahnsteigs mit Schrankenanlage; Wasser und Abwasser in JEFTA
(Handelsabkommen EU-Japan), Schr. des Oberbürgermeisters Reiter vom
14.02.19
- zur Kenntnis genommen -
7. Ausfahrt Firma Ganser Beton in der Bergsonstr. 106, Schr. Baureferat vom
12.02.19
- zur Kenntnis genommen -
8. Auflassung und Verfüllung der Fuß- und Radwegunterführung Radolfzeller
Straße, Schr. Baureferat vom 12.02.19
- zur Kenntnis genommen -
9. Einbahnregelung in der Ranertstraße, Schr. KVR vom 04.03.19
- zur Kenntnis genommen -
10. Pfützenbildung am Feldmeierbogen Höhe Nr. 23 / Einmündung Lohmeierweg,
Schr. Baureferat vom 28.02.19
- zur Kenntnis genommen -
11. Schulwegsicherheit Aubing-Ost-Straße / Mariabrunner Straße, Schr. KVR vom
28.02.19
- zur Kenntnis genommen -
12. (N) Nahverkehrsplan der LHM - Präsentation, Schr. Referat für Stadtplanung und
Bauordnung vom 11.03.19
- zur Kenntnis genommen -

13. (N) Maßnahmenpaket Verkehr 2: Kein zusätzlicher Durchgangsverkehr durch die Anbindung Freiham Aubing im Ortsgebiet des 22. Stadtbezirkes, Schr. Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.02.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05541
- zur Kenntnis genommen -
14. (N) Maßnahmenpaket Verkehr 3: Kein Durchgangsverkehr bei Tunnelsperrungen im Ortsgebiet des 22. Stadtbezirkes, Schr. Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.02.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05542
- zur Kenntnis genommen -
15. (N) Nord-Süd Fahrradverbindung im 22. Stadtbezirk, Schr. Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04560
- zur Kenntnis genommen -

6.4 UA Planung, Bauen, Umwelt

6.4.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung, Anhörung zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt aus 02/19)
Die Stellungnahmen der beiden Unterausschüsse Soziales / Familien / Senioren / Kultur und Planung / Bauen / Umwelt werden weitergegeben (siehe Anlage 2).
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Brunhamstr. 19 a, Nachgenehmigung einer bestehenden Autowerkstatt, Anhörung Planungsreferat vom 18.02.19
Es wird ein Gesamtkonzept gefordert, da dem BA von den Pächtern unterschiedliche Aussagen vorliegen.
Beschluss (Vorgehen): Zustimmung, einstimmig
3. Imkerweg 42, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Anhörung Planungsreferat vom 26.02.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. (N) Müllerstadelstraße - Neubau einer Reitplatzüberdachung einschließlich Vergrößerung der Reitanlage - jeweils für landwirtschaftliche Nutzung - sowie Nachgenehmigung einer landwirtschaftliche Strohbergehalle, Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.19
Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig
5. (N) Mälzereistraße - Neubau eines Logistikzentrums, Betreiberweiterungsfläche BEF-BA II (Hanfgartenstr./Lochhausener Str./Mälzereistr.), Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.03.19
Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig
6. (N) Zwingenberger Straße - Neubau eines Doppel- und eines Fünffamilienhauses mit Garagen, Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.03.19
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.4.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Antrag auf Ensembleschutz für die Eisenbahngenosenschaft "ebm" an der Limesstraße sowie Einzeldenkmalschutz für das Gebäude Limesstr. 63 (vertagt aus 01/19)
Der BA unterstützt die Ziele der ebm und ist für die Beibehaltung des Status quo.
Der Antrag auf Ensemble- bzw. Denkmalschutz wird nicht unterstützt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Bauvorhaben im 22. Stadtbezirk: 11.02.-17.02.19, (N) 18.02.-24.02.19, (N) 04.03.-10.03.19
Folgende Bauvorhaben werden angefordert: Henschelstraße / Limesstr. 117, Altostr. 64
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Vormerkung über ein Gespräch mit Vertretern des Fördervereins "1000 Jahre Urkunde Aubing" zu Teilmaßnahme "Orstkern Aubing", Schr. Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.02.19
- zur Kenntnis genommen -
4. Einrichtung von Blühwiesen, Schr. Baureferat vom 11.02.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05621
- zur Kenntnis genommen -
5. Trinkwasser-Projekt Riesenburgstraße, Schr. SWM vom 22.02.19
- zur Kenntnis genommen -
6. Stadtteilzentrum Freiham; Vergabe einer Kerngebietsfläche, Schr. Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 21.02.19
- zur Kenntnis genommen -
7. Erhaltung der Artenvielfalt Dreilingsweg 47, Schr. Planungsreferat vom 25.02.19
- zur Kenntnis genommen -
8. Baumaßnahmen der Stadtwerke, Stichtag: 19.02.-03.03.19
- zur Kenntnis genommen -
9. Nördlichen Zugang Friedhof Aubing wieder passierbar machen, Schr. Baureferat vom 12.02.19
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05705
- zur Kenntnis genommen -

7. Anhörungen / Stellungnahmen

-/-

8. Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Zweckentfremdung von Wohnraum:
 - Köferinger Str. 11, Schr. Sozialreferat vom 14.02.19
 - Estinger Str. 2c, Schr. Sozialreferat vom 14.02.19
 - Erlbachstr. 15, Schr. Sozialreferat vom 14.02.19
 - Wiesenthauer Str. 6, Schr. Sozialreferat vom 13.02.19
 - Noderstr. 2, Schr. Sozialreferat vom 12.02.19
 - Wiesentfelser Str. 4-10, Schr. Sozialreferat vom 21.02.19
 - zur Kenntnis genommen -

9. Antworten der Stadt / Sonstige Antworten

-/-

10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse / Bekanntgaben im Stadtrat

- keine Aufrufe, zur Kenntnis genommen -

10.1 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.02.19

1. (U) Perspektive München: Fortschreibung des Zentrenkonzeptes
Grundsatzbeschluss
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12932

10.2 Bekanntgabe im Bildungsausschuss vom 27.02.19

1. (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München im Schuljahr 2018/2019
Stand: 20.10.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13796
2. (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2018/2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13744

10.3 Beschluss der Vollversammlung vom 23.01.19

1. (U) Gesamtkonzeption Fahrradparken in München
- Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684

10.4 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.02.19

1. (U) Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m² pro Einwohner
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark am 22.11.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790

10.5 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 13.02.19:

1. (U) Mobilitätsplan für München – Modellstadt München 2030
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13893

10.6 **Beschluss des Sozialausschusses vom 14.03.19:**

1. (U) Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften
 1. Stadtbezirk - Altstadt-Lehel
 10. Stadtbezirk - Moosach
 11. Stadtbezirk - Milbertshofen-Am Hart
 13. Stadtbezirk - Bogenhausen
 14. Stadtbezirk - Berg am Laim
 15. Stadtbezirk - Trudering-Riem
 16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach
 19. Stadtbezirk - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
 21. Stadtbezirk - Pasing-Obermenzing
 22. Stadtbezirk - Aubing-Lochhausen-Langwied
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13802

11. **Termin, Ankündigungen, Verschiedenes**

1. BA 25 - Vollzug der Plakatierverordnung: Ablehnung Plakatierung durch den Bezirksausschuss für eine kulturelle Veranstaltung, Schr. BA 25 vom 19.02.19
Dem Vorschlag des Direktoriums wird gefolgt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Mehr Grün im Straßenraum, Antrag BA 3, Schr. Direktorium vom 28.02.19
- zur Kenntnis genommen -
3. Erhöhung des Anteilsatzes für eigene Veranstaltungen von 6 Prozent (bzw. 8 Prozent in Jubiläumsjahren) auf 10 Prozent oder zumindest bei Bedarf variabler zu gestalten, Antrag BA 25, Schr. Direktorium vom 21.02.19
Der Antrag des BA 25 wird befürwortet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. (N) Dank für Unterstützung des FC Mainaustraße durch BA-Budget, Schr. FC Mainaustraße vom 12.03.19
- zur Kenntnis genommen -

Herr Kriesel verweist auf die Umlaufmappe, in der Bilder des Tanzprojekts des Helferkreis der Unterkunft Freiham einzusehen sind.

12. **Nächste BA- und Unterausschuss-Sitzungen**

1. Nächste BA-Sitzung am Mittwoch, den 10.04.19 um 19.30 Uhr im UBO9, Ubostr. 9

Unterausschuss-Sitzungen:

- UA Planen/Bauen/Umwelt: Montag, den 11.03.19, 18.30 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63
- UA Verkehrsinfrastruktur: Montag, den 11.03.19, 19 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63
- UA Bildung/Schule/Sport: Mittwoch, den 13.03.19, 19 Uhr, Friedrichshafener Str. 11
- UA Soziales/Familie/Senioren/Kultur: Donnerstag, den 14.03.19, 19 Uhr, Friedrichshafener Str. 11

13. Nichtöffentliche Sitzung

Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

BA-Geschäftsstelle
(Protokoll)

Anlage 1:**Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen beim Ausbau der S4 West Pasing-Buchenau**

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.04.19

- Anhörung BA 22 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat sich in seiner Sitzung am 20.03.19 mit der o.g. Beschlussvorlage befasst und einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen.

Zu I. 2. bzw. II. 2. Dreigleisiger Ausbau der S4 West

Die S4 West ist eine der am stärksten ausgelasteten Bahntrassen im Außenastnetz von München. Gerade die steigenden Bevölkerungszahlen in den westlich liegenden Landkreisen, aber auch die Nachverdichtungen und Bebauungen im eigenen Stadtbezirk erfordern ein höheres Maß an Angeboten sowie Betriebsstabilität und Pünktlichkeit. Nach wie vor ist auch die S4 mit dem Haltepunkt Aubing ein Baustein in der verkehrlichen Erschließung des ÖPNV's für das große Neubauvorhaben von Freiam.

Der BA 22 fordert einen Nachweis der Bahn, dass der 10 Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten an den Stationen Aubing und Leienfelsstraße auch nach Fertigstellung der 2.Stammstrecke, sowie nach dem Ausbau der S4 erhalten bleibt.

Der dreigleisige Ausbau der Bahnstrecke stellt für uns ein Mindestmaß dar, um die zu erwartenden Kapazitäten auch bewältigen zu können. Wir stimmen dem Referat zu, dass der viergleisige Ausbau deutlich zukunftsfähiger ist. Das Referat soll daher bei einer durch den Freistaat zu erstellenden Studie mit einfordern, dass der ausreichende Nachweis für die dreigleisige Ausführung erbracht wird, sowie auch Optionen für ein weiteres Gleis mit aufzuzeigen sind.

Das Referat soll daher bei einer durch den Freistaat zu erstellende Studie einfordern, dass der ausreichende Nachweis für die Störungsfreiheit des dreigleisigen Ausbaus erbracht wird, sowie auch Optionen (Aufwärtskompatibilität) für ein weiteres Gleis möglich sind.

Auf eine ausreichende Entlastung der Anlieger von Schienenlärm ist genauso zu achten, wie dass es nur zu möglichst geringen Eingriffen in Privatgrund kommen darf.

Das Thema Lärmschutzwände wurde überhaupt nicht angesprochen, hat aber wegen der optischen und städtebaulichen Trennwirkung, u.a. im Bereich Aubinger Bahnhof-Georg-Böhmer-Str. besondere Bedeutung. Städtebauliche Möglichkeiten sollten mit der Bahn ausgelotet werden.

Die LHM lehnt eine Ortsverbindung zwischen Aubing (Giglweg) und Neuaubing (Colmdorfstr.) als nicht notwendig ab, weil das „Ziel“ erreicht ist, dass die die Bahn auf der Nordseite eine barrierefreie Rampe erstellen wird. (Seite 2). Die Verbindung zwischen Aubing und Neuaubing ist an dieser Stelle historisch gewachsen. Ohne Ortsverbindung gibt es keine ordentliche Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen. Der Zugang zu den Bahnhofsgleisen ist kein Ersatz Er bleibt, wie am Bahnhof Lochhausen zu sehen ist, völlig unzulänglich. Eine Aufwertung für den Dorfkern (siehe Dorfkernstudie der LHM) wird für alle Zeiten unmöglich. Das steht im Widerspruch zu den Forderungen von BA 22 und Stadtratsbeschlüssen. Eine öffentlich gewidmete barrierefreie Ortsverbindung ist daher anzustreben. (II. 2. d)

Wir nehmen zu den einzeln in der Vorlage aufgeführten Querungsanlagen wie folgt Stellung: Die Nummerierung des BAs orientiert sich an der Vorlage. Die Antragspunkte der Referentin 1 - 12 stehen alternativ dahinter.

Zu I. 3. 1. bzw. II. 2. a Bahnübergang Hellensteinstraße

Wir stimmen dem Vorschlag einer Straßenunterführung mit einer lichten Höhe von 3,80 m nur zu, wenn hierdurch auch die Ausfahrt der Anlieger, insbesondere auf der Nord-West Seite gesichert ist und die Zwingenberger Straße nicht abgehängt wird und es nicht zu mehr Durchgangsverkehr im Bereich von Aubing-Ost kommt. Andernfalls schlagen wir eine Reduzierung der Höhe auf 3,50 oder 3,30 m vor.

Zu I. 3. 2. bzw. II. 2. b Haltepunkt Leienfelsstraße

Die Querungsverbindung unter dem Haltepunkt muss dauerhaft als Ortsverbindung gewidmet und dadurch gesichert werden. Wir stimmen dem Vorschlag in Höhe und Breite zu.

Zu I. 3. 3. bzw. II. 2. c Limesstraße

Wir lehnen den Vorschlag, einer lichten Höhe der Straßenunterführung von 4,50 m und einer möglichen lichten Breite von über 20 m ab.

Die Aussagen der Erforderlichkeit einer lichten Durchfahrthöhe stehen in der Argumentation im Widerspruch zu den anderen Querungen. Der Bezirksausschuss erkennt die Notwendigkeit einer barrierefreien Querung für Sonderfahrzeuge, insbesondere auch für Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr an. Nur ist es das bisher immer erklärte Ziel, sowohl des Bezirksausschusses als auch der städtischen Referate, den ensemblesgeschützten Ortskern von Aubing vor Verkehr zu schützen. Mit einer lichten Durchfahrthöhe von 3,80 m ist es den meisten Fahrzeugen ohnehin möglich, diesen Weg zu nutzen. Für die Feuerwehr ist der Weg nach Freiham über die Bergsonstraße und A 99 ohnehin kürzer und eine Rettungsgasse ist auf der Autobahn erheblich einfacher zu erhalten als auf der engen Limesstraße. Die reduzierte Höhe ist auch Konsens in der bisherigen Haltung unseres Gremiums. Und daran wollen wir auch festhalten. .

Es ist außerdem Konsens, dass die Anschlussmöglichkeiten der Aubinger-, Pretzfelder- und Aubing-Ost-Straße, Georg-Böhmer-Straße an die Altostraße/Limesstraße erhalten bleiben. Die Straßen sind wichtige Buszubringerstraßen nach Freiham. Diese Anschlussmöglichkeiten sind darzustellen.

Auch ist die lichte Breite von über 20 m in Zusammenhang mit der Umgebung und der Änderung der Straßenführung zu prüfen. Eine Fortsetzung dieser Breite im nördlich und südlich gelegenen Straßenraum ist aus geographischen Gründen (steile Hänge) nicht möglich. Das Planungsreferat soll prüfen, ob juristische Gründe einer Höhe von 3,80 m entgegenstehen und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese Konflikte gelöst werden können. Wir fordern auch eine visuelle Darstellung der Unterführung mit Einbeziehung des Ensembles Aubing.

Zu I. 3. 4. bzw. II. 2. d Haltepunkt Aubing Zugang Colmdorfstraße

Die Querungsverbindung unter dem Haltepunkt muss dauerhaft als Ortsverbindung gewidmet und dadurch gesichert werden.

Es wurden in der Vergangenheit verschiedene Möglichkeiten der Lösungen eines barrierefreien Zugangs auf der Südseite des Aubinger Bahnhofs dargestellt und gefordert. Der Bezirksausschuss betont die dringende Notwendigkeit sowohl der Ortsverbindung als auch des Zugangs zum Bahnhof.

Da nun durch die Bahn und Freistaat dargestellt wird, dass der jetzige Haltepunkt nicht verschoben wird, sind nun auch die bisherigen Argumente gegen eine Ausbau der barrierefreien Erreichbarkeit des Bahnsteigs wegen der Planungsunsicherheit obsolet.

Das Referat soll bei der Deutschen Bahn und dem Freistaat bereits jetzt darauf hinzuwirken, da die barrierefreie Erschließung des S-Bahnhaltepunkts Aubing im Zuge der barrierefreien

Ortsbindung zusammen realisiert wird.

Das Verlangen nach einer Widmung muss deshalb an die Bahn vonseiten der LHM gestellt werden.

Eine Erschließung mit der Variante 1, Rampenanlage in Richtung Osten, ist richtig, soll aber in Kombination mit einem Aufzug neben der Treppenanlage ergänzt werden. Wir bitten aber daher in dem Zuge dieser Planungen um Einbeziehung der zuständigen Stellen der Städtebauförderung, um diesen Zugang dann auch entsprechend angemessen in Höhe der Georg-Böhmer-Straße zum Giglweg zu gestalten und einzubinden. Die Vorschläge der Bürgervereinigung sollen dargestellt und geprüft werden.

Unser Ziel ist eine möglichst rasche Realisierung!

Zu I. 3. 5. bzw. II. 2. e Haltepunkt Aubing neuer Zugang von Westen

Eine Anbindung auf der Westseite wird ausdrücklich begrüßt. Die dafür notwendige Fuß- und Radwegequerung ist barrierefrei auszugestalten, wobei die Eingriffe in die Kleingartenanlage so gering wie möglich ausfallen sollen.

Zu I. 3. 6. bzw. II. 2. f Germeringer Weg

Diese Querung ist nach Ansicht des Bezirksausschuss so isoliert nicht möglich, zu beurteilen. Das Referat wird dringend aufgefordert, die Planungen hierzu bis zum Ergebnis der verkehrlichen Untersuchung des Anschlusses Aubing an Freiham zurück zu stellen. Weder die Lage noch die Ausgestaltung ist hierbei festgelegt und eine Planung ist daher nicht möglich.

Zu I. 3. 7. bzw. II. 2. g, h, i A 99 / Waldweg / Krähenweg / Gröbenbach

Die Querung an der jetzigen Stelle der Waldschranke ist sowohl für den Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehr, als auch für die vielen Erholungssuchenden eine wichtige Verbindung. Der Bezirksausschuss begrüßt ganz ausdrücklich, dass eine Querung Höhe der A 99 realisiert wird. Dies hätte im Zuge der damaligen Bauarbeiten zur A99 erstellt werden sollen. Wir bitten aber neben der neuen Stelle den bisherigen Standort Waldschranke zusätzlich zu erhalten. Er ist als Zugang zur Mooschwaige unverzichtbar und von der Bevölkerung angenommen.

Wir weisen ausdrücklich bei Bauarbeiten in Höhe der Waldschranke auf das sensible enge Waldstück der Aubinger Lohe mit seinen geschützten Anlagen aus der Keltenzeit hin.

Zu I. 4. bzw. II. 8. a) .Eichenauer Straße

Die Untersuchung der Auswirkungen der Schließung der Eichenauer Straße und Beibehaltung der Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer, aber auch für den Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehr wird begrüßt. Dabei sind neben der Verlagerung der Durchgangsverkehre insbesondere die Auswirkungen in Richtung Lochhausen wie auch Neuaubing / Freiham klar darzustellen. Auch die derzeit in Untersuchung befindliche verkehrliche Anbindung von Aubing und Freiham sind mit einzubeziehen. Die Erreichbarkeit der Siedlung am Imkerweg sowie des Hofladens an der Eichenauer Straße sind mit aufzuzeigen.

Am 06.12.2017 hat der Stadtrat beschlossen, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu beauftragen ein Verkehrskonzept in Auftrag zu geben und eine Stärken- und Schwächenanalyse mit entsprechenden Handlungsnotwendigkeiten und Handlungszielen auszuarbeiten (Sitzungsvorlage V 14-20 /V 075446). Seite 28 der Vorlage beinhaltet folgende Passage: „Es wird daher vorgeschlagen, für den 22. Stadtbezirk gemäß diesem Beschluss ein detailliertes, umfassendes Konzept mit Handlungsbedarf für die Verkehrsinfrastruktur inkl. Fuß- und Radverkehr und insbesondere Handlungsbedarfe im öffentlichen Nahverkehr zu

erstellen Die Bearbeitungsdauer wird mit ca. 1 Jahr veranschlagt“.

Ein solches Verkehrskonzept liegt bis dato nicht vor.

Nunmehr wird der Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirks aufgefordert zu den Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen beim Ausbau der S4 West (Vorlage 14-20 / V 013679) Stellung zu nehmen, um dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt zu werden. Diese Vorlage beinhaltet alle Ausbaumaßnahmen der Überführungsbauwerke auf dieser Strecke. Gerade diese Maßnahmen sind aber für die verkehrliche Entwicklung des 22. Stadtbezirks und des Münchner Westens von zentraler Bedeutung (V 14-20/ V 075446 Seite 14ff.). Gerade die Dimensionierung der Eisenbahnüberführungsbauwerke wird maßgeblichen Einfluss auf die zukünftigen Verkehre, vor allem der Lkw-Verkehre, auf den 22. Stadtbezirk und den Münchner Westen haben. Das benötigte Verkehrskonzept wird in einem Schreiben des Planungsreferats vom 19.09.2018 zum Antrag Lkw-Konzept für den 22. Stadtbezirk (14-20 / B 05029 S.3) auch nochmals als notwendig zur verträglicheren Abwicklung der Verkehre im ganzen Stadtbezirk herausgestellt.

Es ist dem Bezirksausschuss daher zusätzlich darzustellen, wann genau nun das oben genannte Verkehrskonzept vorgelegt wird und wie dies mit dieser Vorlage zusammen gebracht wird.

Wir fordern einen zukunftsfähigen Ausbau der Fernverbindungsstrecke München-Buchloe, der eine kostengünstige, finanzierbare Erweiterung zu einem vierspurigen Bahnbetrieb ermöglicht um eine reale, notwendige Trennung von S-Bahn und Fernbahnen zu erreichen.

Anlage 2:**Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung**

(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13518)

- Stellungnahme BA 22 -

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat sich in seiner Sitzung am 20.03.19 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

Seite 6:

Bezüglich der kulturellen Infrastruktur ist der Bezirk im Süden gut versorgt. Im Norden besteht Handlungsbedarf.

Im nördlichen Teil des Bezirks wird auf geringe soziale Herausforderungen verwiesen. Die dynamische Bautätigkeit (bisherige Nachverdichtungen, hohes Nachverdichtungspotential, Neubaugebiete) weist darauf hin, dass die soziale Infrastruktur auch im nördlichen Teil des Bezirkes zu optimieren ist.

Renovierungsbedarfe für die kulturelle Infrastruktur im Süden des Bezirks sind angezeigt.

Seite 7:

Die Versorgungslage mit sozialen Infrastruktureinrichtungen für ältere Menschen ist zu optimieren.

Mit Hinweis auf Seite 10 i.V. mit Abbildung 4 (S.11): Zugleich ist der Anteil der älteren Menschen und der Hochbetagten ebenfalls höher als gesamtstädtisch.

Seite 14:

Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung im Bereich Lochhausen/Langwied ist ein weiterer Schulstandort-Grundschule und ggf. Mittelschule oder Gymnasium zeitnah umzusetzen.

Seite 15:

Im 1. und 2. Realisierungsabschnitt in Freiham Nord sind Nachbarschaftstreffs auf Baugebieten der städt. Wohnungsgesellschaften o.ä. Möglichkeiten weiterhin - neben den 2 genannten Nachbarschaftstreffs - einzuplanen. Die Stärkung von stabilen und aktiven Nachbarschaften, die Gelegenheit zu bürgerschaftlichem Engagement ist dauerhaft zu stärken und zu fördern. Gegenüber den Angaben aus den Vorjahren 2016 und zuletzt im Entwurf zu den Stadtbezirksprofilen in Mai/Juni 2018 sind hier starke Veränderungen zu verzeichnen. Wesentliche Verbesserungen sind hierzu einzufordern.

Die sogenannte Präventionskette im Stadtteil Freiham ist zu optimieren und mit Einbeziehung des gesamten Stadtbezirkes zu vernetzen und zu fördern.

Seite 16/17– und Karte 8:

Die Spielflächenversorgung ist für alle Altersgruppen zu optimieren, im Besonderen auch für Jugendliche.

Auf den Handlungsbedarf zur kulturellen Infrastruktur im Stadtteil Lochhausen/Langwied wurde verwiesen. Gleiches gilt für die Renovierungsbedarfe im Süden des Bezirks.

Die Skateanlage „Am Gleisdreieck“ fehlt in den Aufzeichnungen.

Seite 18:

Mit dem Langwieder/Lußsee sind hier auch attraktive Bademöglichkeiten vorhanden, die aber an vielen Tagen bereits an ihren Kapazitätsgrenzen sind.

Seite 19:

Es ist besonders darauf zu achten, dass eine flächendeckende Ärzteversorgung (vor allem Kinder- und Hausärzte) im Stadtbezirk 22 (mit Freiham und diversen Nachverdichtungen) gewährleistet werden kann. Die Kassenärztliche Vereinigung ist mit Nachdruck auf die steigenden Bedarfe hinzuweisen.

Seite 20:

In Lochhausen kann sich die Versorgungssituation verbessern, da im Rahmen der Siedlungsentwicklung Henschelstraße Baurecht für einen Nahversorger geschaffen wurde. Die S-Bahnlinsen S3, S4 und S8 stoßen in den Spitzenstunden an ihre Kapazitätsgrenzen. Im 22. Stadtbezirk gibt es einen Wochenmarkt mit Vollsortiment in Aubing-Ost (Konstanze-Vernon-Straße).

Seite 21:

Darüber hinaus führen die drei Bahnstrecken vor allem im Bereich Neuaubing, Aubing und Lochhausen zu erheblichen funktionalen und optischen Trennwirkungen innerhalb des gewachsenen Siedlungsraumes.

Seite 22:

Der Stadtbezirk 22 ist sehr gut an das weiträumige Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) angebunden. Alle S-Bahnlinsen stoßen in den Hauptverkehrszeiten an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit den Autobahnen und Hauptstraßenverkehrsnetz verfügt der 22. Stadtbezirk im Grunde über ein attraktives und leistungsfähiges Straßennetz. Die Autobahnen sind in den Stoßzeiten voll. Das innerörtliche Hauptstraßenverkehrsnetz ist bereits heute völlig überlastet. Freiham soll ein nachhaltiger Stadtteil mit vielen kurzen und attraktiven Wegen für Radfahrer und Fußgänger werden. Die Anbindung an das bestehende Ortsgebiet muss auch für die Bestandsbevölkerung erträglich und akzeptabel gestaltet werden.

Karte 1:

Baugebiet Osterangerstraße und Spatzenwinkel fehlen